



PROJEKTINFORMATION

13. Deutsch-Russischer Umwelttag im Kaliningrader Gebiet 2016



Teilnehmerinnen und Teilnehmer des 13. Deutsch-Russischen Umwelttages im Kaliningrader Gebiet.

Quelle: A. Akinin

Hintergrund

Das Kaliningrader Gebiet der Russischen Föderation ist aufgrund seiner Nähe zur Europäischen Union und seiner umweltpolitischen Bedeutung für den Ostseeraum ein Schwerpunkt der Zusammenarbeit des Bundesumweltministeriums mit der Russischen Föderation. Seit 2002 finden die Deutsch-Russischen Umwelttage statt. Sie bestehen aus Fachveranstaltungen zu aktuellen umweltpolitischen Fragen mit besonderem Bezug zum Kaliningrader Gebiet.

Projekt

Gemeinsam mit dem Umweltministerium und der Agentur für internationale und interregionale Beziehungen des Kaliningrader Gebietes veranstaltete das Umweltbundesamt am 27.10.2016 in Kaliningrad den 13. Deutsch-Russischen Umwelttag mit über 130 Teilnehmerinnen und Teilnehmern. In den parallelen Seminaren

- Beste verfügbare Techniken (BVT) und Best Practices in verschiedenen Wirtschaftssektoren (Seminar I) und
- Minderung negativer Einflüsse auf die Ostsee: Erfahrungen, Praxis, Ergebnisse und Monitoring (Seminar II)

stellten russische Referenten und Referentinnen aktuelle Entwicklungen im Kaliningrader Gebiet vor und diskutierten mit den deutschen Fachleuten die Übertragbarkeit der ebenfalls präsentierten Handlungskonzepte. Im Seminar I verschafften sich betroffene Unternehmen, Genehmigungsbehörden und gesellschaftliche Akteure ein besseres Verständnis über ihre Rollen und Möglichkeiten bei der laufenden Einführung von BVT in Russland. Im Seminar II diskutierten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch Möglichkeiten der internationalen Zusammenarbeit zur Umsetzung des HELCOM-Ostseeaktionsplanes. Im abschließenden Plenum stellten die Moderatorinnen und Moderatoren die Erkenntnisse und Empfehlungen vor.

Stand: November 2016

Land: Russische Föderation

Laufzeit: 06/2016 – 11/2016

Adressaten der Beratung: Umweltministerium des Kaliningrader Gebietes, weitere Verantwortliche für Umweltschutzfragen der Kaliningrader Gebietsregierung, der Landkreise und Kommunen sowie aus Unternehmen und wissenschaftlichen Einrichtungen

Durchführende Organisation: Unternehmensberatung Dr. Irina Tschisowskaja

Projektnummer: 72055

Fachbegleitung:

Umweltbundesamt (UBA)

Ralph Wollmann

Tel.: +49-340-2103-2196

ralph.wollmann@uba.de

Projektkoordination:

Projektservicestelle BHP im UBA

Ralph Wollmann

Tel.: +49-340-2103-2196

ralph.wollmann@uba.de

Beratungshilfeprogramm (BHP)

für den Umweltschutz in den Staaten Mittel- und Osteuropas, des Kaukasus und Zentralasiens sowie weiteren an die EU angrenzenden Staaten – ein Programm des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

Projektservicestelle BHP im UBA:

BHP-info@uba.de

[www.uba.de/projektdatenbank-](http://www.uba.de/projektdatenbank-beratungshilfeprogramm)

[beratungshilfeprogramm](http://www.uba.de/projektdatenbank-beratungshilfeprogramm)

[www.uba.de/projektdatenbank-](http://www.uba.de/projektdatenbank-beratungshilfeprogramm)

[beratungshilfeprogramm](http://www.uba.de/projektdatenbank-beratungshilfeprogramm)

zum Projekt: bit.ly/2fwrXyS